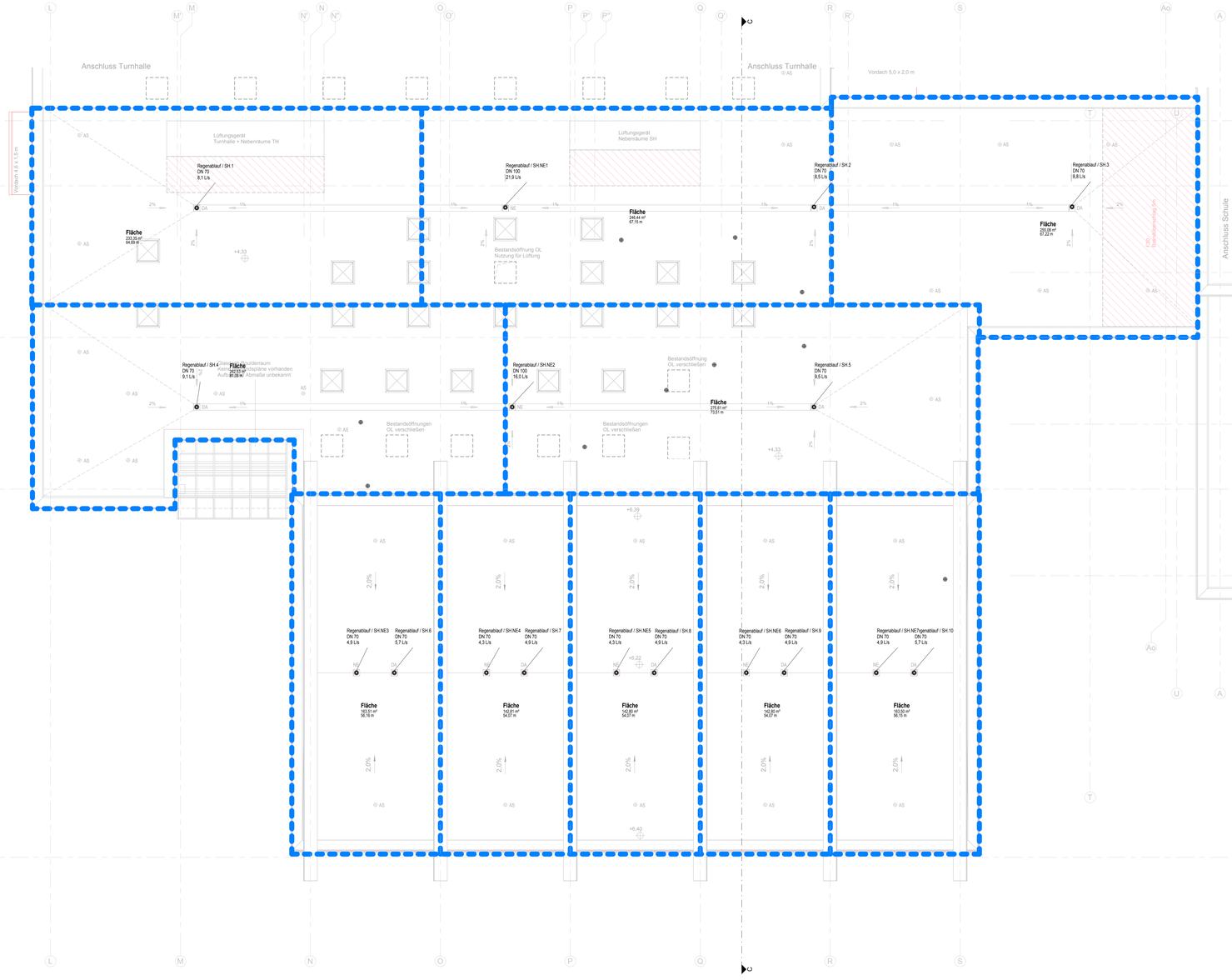


Legende Sanitärtechnik

Trinkwasser, kalt	Trinkwasser, warm	Zirkulation
Schmutzwasser (SW)	SW Druckleitung	SW-Grundleitung
Regenwasser (RW)	RW-Druckleitung	SW-Entlüftung

Hinweise Gewerk Sanitärinstallation:

- Diese Zeichnung ist nicht als Montageplan zu verwenden!
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den aktuellen Werkplänen des Architekten und des Statikers, sowie der einzelnen Fachplaner.
- Sämtliche Durchführungen durch Bau- und Brandabschnitte sind gemäß MLAR in der geforderten Qualität herzustellen (z.B. F/R90). Die gültigen Vorschriften sowie das aktuelle Brandschutzgutachten sind zu beachten.
- Die Isolierstärken nach EnEV sind einzuhalten.
- Die Lage von Einbauteilen, wie Pumpen, Ventile u.ä., ist dem Schema zu entnehmen.
- Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Befestigungen, Halterungen und Einbaukomponenten mit entsprechenden Schallschutzmaßnahmen gemäß DIN 4109 zu versehen.
- Sämtliche Maße und Höhenkoten sind vor Beginn der Arbeiten eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Architekten zu melden.
- Alle Kreuzungspunkte der einzelnen Gewerke sind von allen beteiligten Firmen vor der Installation untereinander abzustimmen.
- Alle nachträglichen Durchbrüche und Kernbohrungen müssen zwingend vor der Ausführung vom Statiker freigegeben werden.
- Anschlüsse jeder Art sind während der Bauzeit zu schützen.
- Trinkwasseranschlüsse an Sanitärobjekte erfolgen, wenn nicht anders benannt, mit der Dimension DN 12.
- Absperrarmaturen in den Unterhangdecken sind so einzubauen, dass sie von der vorgesehenen Revisionsklappe erreichbar sind.
- Bei der Montage von Vorwandelementen, Rohrleitungen, Revisionsöffnungen, etc. sind, sofern vorhanden, Fließenspiegel bzw. Detailzeichnungen des Architekten zu beachten.

EG.00.01 **Zimmer** 90 m²

Raumnummer
Raumbezeichnung
Fläche
Änderungsgrenze zum vorhergehenden Index
Leistungsgrenze
Strang, beginnend nach oben
Strang, endend von unten
Strang, hindurchgehend
Stranglüftung, beginnend
Stranglüftung, endend
Stranglüftung, hindurchgehend
S-01 Strangnummern, RW/SW

Ansicht Grundriss: Bodenablauf
Ansicht Schnitt: Abwasserhebeanlage

Dämmdicken Trinkwasserleitungen kalt

In Installationsvorwänden und UP-Installation / Rohrleitungen einzeln freiverlegt in nicht beheizten Räumen / ohne warmgehende Rohrleitung:
- geschlossenzelliger Polyethylenschaum diffusionsdicht, als Schlauch

Rohrleitungen bis	Dämmdicken
≤ DN 20	13 mm
≥ DN 25	19 mm

Im Zwischendeckenbereich sowie nichtsichtbarer Bereich/ Rohrleitungen einzeln freiverlegt in nicht beheizten Räumen/ ohne warmgehende Rohrleitung:
- Rohrschalen aus Mineralwolle, alukaschiert diffusionsdicht, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK

Rohrleitungen bis	Dämmdicken
≤ DN 40	20 mm
≥ DN 50	30 mm

Dämmdicken Trinkwasserleitungen kalt, Trinkwasserleitungen warm und Zirkulationsleitungen

In Installationsvorwänden und UP-Installation frei verlegt in beheizten Räumen / neben warmgehender Rohrleitung:
- geschlossenzelliger Polyethylenschaum diffusionsdicht, als Schlauch

Rohrleitungen bis	Dämmdicken
≤ DN 20	26 mm
≥ DN 25	30 mm

Im Zwischendeckenbereich und Schächten sowie nichtsichtbarem Bereich / Rohrleitungen einzeln freiverlegt in beheizten Räumen / neben warmgehender Rohrleitung:
- Rohrschalen aus Mineralwolle, alukaschiert diffusionsdicht, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/mK

Rohrleitungen bis	Dämmdicken
≤ DN 20	20 mm
DN 25, DN 32	30 mm
DN 40	40 mm
DN 50	50 mm
≥ DN 65	80 mm

Dämmdicken Schmutzwasser und Regenwasserleitung

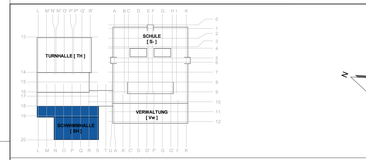
Objektanschlüsse:
- bei PE-HT-Rohr aus geschlossenzelligen, diffusionsdichten PUR-Schaum, als 9 mm Schlauch
- aus SML: geschlossenzelligen Polyethylenschaum 4 mm

Fall- und Sammelleitungen:
- Rohrschalen aus Mineralwolleschalen, alukaschiert 30 mm

im Dunstrohrbereich:
- Rohrschalen aus Mineralwolle 30 mm
- Isolierlänge 3,0 m ab Dachdurchführung

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft

5430_01	_3	_SAN	_GR	_DA	SH_112	_-	_00	_0
Projektnummer	Ph.	Ersteller	Planart	Vorlage	Haupt-gew.	Plannummer	Numer-ierung	Index



± 0,00 = OKRD EG Bestand = 418,09 m üNN

Projekt

Generalsanierung

Staatliche Gesamtschule Hollfeld

Bauherr
Zweckverband staatliche Gesamtschule Hollfeld
Marktgrafenallee 5
95448 Bayreuth
Fon: 0921 . 728 368 .
Fax. 0921 . 728 88 368

Architektur
IPRO consult
Büro: Architektur und Hochbau
Schoenstraße 70
01069 Dresden
Fon: +49 351 . 46 51 162
Fax. +49 351 . 46 51 628

Tragwerksplanung
IPRO consult
Büro: Architektur und Hochbau
Schoenstraße 70
01069 Dresden
Fon: +49 351 . 46 51 162
Fax. +49 351 . 46 51 628

Technische Ausrüstung
IPRO consult
Büro: Architektur und Hochbau
Schoenstraße 70
01069 Dresden
Fon: +49 351 . 46 51 162
Fax. +49 351 . 46 51 628

Planinhalt

Grundriss DA

Schwimmhalle

Datum	30.08.2019
Maßstab	1 : 100
Blattformat	594 x 1189
Datei	5430_01_-3_GR_DA_SH_112_-_00_0
Phase	Entwurfsplanung
Fachbereich	Sanitärtechnik
Projektleiter	H. Baalhorn
bearbeitet	A. Langner
gezeichnet	A. Langner
geprüft	E. Deutsch

Unterschrift Bauherr

Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.